



Kultur 2025-2026



Stadt
Nürtingen

Grußwort

Liebe Freundinnen und Freunde der Kultur in Nürtingen,

Kultur ist ein wichtiger Bestandteil unseres gesellschaftlichen Miteinanders und stärkt die Demokratie. Dieser Meinung ist auch eine überwältigende Mehrheit der Bevölkerung, wie eine kürzlich erschienene Studie festgestellt hat.

Ich freue mich deshalb umso mehr, Ihnen auch für die neue Saison 2025/2026 ein vielfältiges Nürtinger Kulturprogramm präsentieren zu dürfen. Lassen Sie uns miteinander genießen, nachdenklich werden, Gesehenes und Gehörtes hinterfragen und weiterdenken, Neues erfahren und den Austausch miteinander suchen!

Das Theaterprogramm greift die Frage auf, wie Zusammenleben funktionieren kann: „Über Menschen“ nach dem bekannten Roman von Juli Zeh stellt das Miteinander höchst verschiedener Persönlichkeiten im Mikrokosmos eines Dorfes in der brandenburgischen Provinz dar. Der „Ladies Football Club“ zeigt, dass Fußball verbindet – und außerdem Mittel zur Emanzipation sein kann.

Ein Highlight der bevorstehenden Krimizeit ist sicherlich die Bühnenumfassung der erfolgreichen Kriminalromanreihe „Achtsam Morden“ – mit dem Galgenhumor des Autors Karsten Duse ist Lachen garantiert.

Auch das Konzertprogramm ist vielversprechend: den Auftakt macht das Fauré Quartett, das zu den angesehensten Ensembles der Besetzung Klavier-Quartett gehört. Im November dürfen wir die junge, erfolgreiche Pianistin Elisabeth Brauß zum zweiten Mal bei uns begrüßen. Einen besonderen Akzent setzt die musikalische Lesung der in Japan geborenen Pianistin Hideyo Harada und der Schauspielerin Corinna Harfouch als „Hommage an Sergej Rachmaninow“.

Das junge Publikum kann sich in dieser Saison unter anderem auf einen Klassiker freuen: die Württembergische Landesbühne Esslingen bringt den „Räuber Hotzenplotz“ in die Stadthalle.

Einen Besuch in der Kreuzkirche lohnt die Ausstellung von Guido Mangold, der seit den 60er Jahren Schauspieler, Politiker, Künstler, aber auch Landschaften ikonisch und ausdrucksstark fotografierte. Eine besondere Sinneserfahrung wiederum versprechen die „Papierwelten“ des Künstlers Clemens Schneider in unserer großen Sommerausstellung.

Ich lade Sie alle herzlich ein!

Ihr

Dr. Johannes Fridrich
Oberbürgermeister



Überblick

Theaterprogramm

Abonnement mit sechs Vorstellungen

Abo-Verkauf bis 31.08.2025.

Einzelkartenverkauf ab 04.09.2025.

Montag, 29. September 2025

Sturm

Schauspiel von William Shakespeare
Neues Globe Theater Potsdam

Montag, 20. Oktober 2025

Halbe Hütte

Moderne Farce. Von Edith Ehrhardt nach dem Film
von Andreas Geiger
Theater Lindenhof Melchingen

Donnerstag, 15. Januar 2026

Achtsam morden – 1. Buch

nach dem Bestsellerroman von Karsten Duse
Fassung Bernd Schmidt
EURO-STUDIO Landgraf

Montag, 23. März 2026

Über Menschen

nach dem Roman von Juli Zeh
Badische Landesbühne Bruchsal

Montag, 11. Mai 2026

Eingeschlossene Gesellschaft

Komödie von Jan Weiler nach seinem gleichnamigen Hörspiel
theaterlust productions GmbH

Montag, 15. Juni 2026

Ladies Football Club

von Stefano Massini
Württembergische Landesbühne Esslingen

www.nuertingen.de

Überblick

Kindertheater

Montag, 20. Oktober 2025

Winnie Puuh und seine Freunde

Figurentheater nach dem Kinderbuch von A.A. Milne
theater en miniature
Ab 3 Jahren

Samstag, 8. November 2025

Die drei kleinen Schweinchen

Figurentheater mit Stabfiguren, Musik und viel Stroh
Theater DERenDINGEn
Ab 4 Jahren

Dienstag, 17. März 2026

Der Räuber Hotzenplotz

von Otfried Preußler
Württembergische Landesbühne Esslingen
Ab 6 Jahren

15. Kinder- und Jugendkulturwochen

20. Oktober - 2. November 2025

Wir machen was! Kreative Workshops, Bastelangebote, Theater und
noch mehr Kultur zum Erleben, Staunen und Mitmachen für Jugend-
liche und Kinder ab 3 Jahren.

Veranstalter: Kulturamt der Stadt Nürtingen in Kooperation mit
städtischen und freien Kulturträgern.

Das Gesamtprogramm erscheint im September 2025.

Infos unter 07022 75-340 oder www.nuertingen.de/kijuwo.

Überblick

Meisterkonzerte & Abo 5+1

Abonnement mit fünf bzw. sechs Konzerten

Die Konzerte finden in der Kreuzkirche statt.

Abo-Verkauf bis 31.08.2025.

Einzelkartenverkauf ab 04.09.2025.

Montag, 22. September 2025

Fauré Quartett

Erika Geldsetzer, Violine

Sascha Frömbling, Viola

Konstantin Heidrich, Violoncello

Dirk Mommertz, Klavier

Montag, 10. November 2025

Elisabeth Brauß, Klavier

Sonntag, 30. November 2025

Johannes Kaiser, Violoncello

Katrin Randecker-Kaiser, Klavier

Abo 5+1: Fünf Meisterkonzerte & Sonderkonzert

„Forum junger Nürtinger Künstler“

Montag, 2. März 2026

Sebastian Berner, Trompete

Maria Ollikainen, Klavier

Montag, 13. April 2026

Nurit Stark, Violine

Cédric Pescia, Klavier

Samstag, 2. Mai 2026

Leidenschaft und Präzision –

Eine Hommage an Sergej Rachmaninow

Corinna Harfouch, Lesung

Hideyo Harada, Klavier

Überblick

Sonderkonzerte

Sonntag, 12. Oktober 2025

Brilliant. Synchronisiert.

Serenadenkonzert mit Lehrkräften der Musik- und Jugendkunstschule

Sonntag, 16. November 2025

Konzert zum Volkstrauertag

Nürtinger Kammerorchester

Sonntag, 25. Januar 2026

Re:Sonanzen

Serenadenkonzert mit Lehrkräften der Musik- und Jugendkunstschule

Sonntag, 22. Februar 2026

Literatur-Konzert: Liebste Fenchel!

in Kooperation mit der Stiftung Domnick

Sonntag, 15. März 2026

Sinfoniekonzert

Nürtinger Kammerorchester

Sonntag, 14. Juni 2026

„Alles jauchzet, alles lacht“

Serenadenkonzert mit Lehrkräften der Musik- und Jugendkunstschule

Sonntag, 12. Juli 2026

Serenadenkonzert

Nürtinger Kammerorchester

Frühjahr 2026

Nürtinger Krimizeit 2026

Das Gesamtprogramm erscheint im Herbst 2025.

Infos unter 07022 75 358 oder

www.nuertingen.de/krimizeit

www.nuertingen.de





© dieargelola



© Stadt Nürtingen

„Möcht’ ich ein Komet sein?“

Dauerausstellung im Hölderlinhaus

Die multimediale Dauerausstellung über Hölderlins Bildungswege und Nürtingen hat seit ihrer Eröffnung viel positive Resonanz gefunden. In der einstigen Beletage, dort, wo die Familie Hölderlin-Gok über 20 Jahre gelebt hat und wo in späteren Zeiten mehr als zweihundert Jahre lang Kinder die Schulbank drückten, wurde eine moderne Ausstellung eingerichtet. An Schulpulte erinnernde Tischvitrinen laden zur interaktiven Beschäftigung mit den gezeigten Dokumenten ein. Hölderlins Lebensstationen werden vorgestellt: Nürtinger Kindheit und Schulzeit in der Lateinschule, Naturerfahrungen rund um den Neckar, aber auch seine Studienjahre in Tübingen sowie seine Hauslehrerstellen in Waltershausen und Frankfurt. Bildungswege gekrümmt wie Kometenbahnen, die zwischen Aufbruch und Heimkunft pendeln. Nicht nur Hölderlin-Spezialisten kommen dabei auf ihre Kosten: Spielerische Elemente wie erläuternde Klapptäfelchen und Pult-Schubladen, eine Wörter-Magnet-Wand sowie „Hyperion“ als Playmobil-Trickfilm, eine Schreibstation mit Federkiel oder Abreißzettel mit Hölderlinzitaten zum Mitnehmen bieten einen spannenden Zugang zu Hölderlins Biografie und literarischem Kosmos. Hölderlin, der zeitlebens das Nürtinger Bürgerrecht besaß, ist mitten in der Stadt wieder angekommen: an einem lebendigen Ort der Begegnung für Menschen von heute.

Öffnungszeiten: Mo-Do 9-17 Uhr | Fr 9-13 Uhr | Sa & So 11-17 Uhr
An Feiertagen geschlossen.
www.hoelderlinhaus-nuertingen.de.

Gok’scher Keller

Veranstaltungsort mit historischem Flair

Der Gok’sche Keller ist der älteste Teil des Hölderlinhauses und gehörte im frühen 17. Jahrhundert zu einem für das herzogliche Schloss errichteten Vorgängerbau, dem sogenannten „Schweizerhof“. Johann Christoph Gok, Nürtinger Bürgermeister und Stiefvater Hölderlins, nutzte den Keller als Lager für seinen Weinhandel. Mit der Eröffnung des sanierten Hölderlinhauses hat sich der Keller mit seinem sieben Meter hohen Gewölbe in einen mit modernster Beleuchtungs- und Tontechnik ausgestatteten stimmungsvollen Veranstaltungsort verwandelt.

Veranstaltungen aller Art für Geist und Gaumen sind dort zu erleben und erfreuen sich großer Beliebtheit: Vorträge zu literarischen, (kunst)historischen oder gesellschaftlichen Themen sowie Diskussions- und Gesprächs-Reihen, die sich mit Zukunftsfragen oder aktuellen politischen Ereignissen auseinandersetzen. Insbesondere auch Weinproben und Wissenswertes rund um Anbau und Weintrends gehören zum Repertoire und sorgen ebenso wie musikalische Leckerbissen für genussvolle Stunden. Ein Schwerpunkt im Veranstaltungsprogramm ist stets Friedrich Hölderlin gewidmet. Vorträge, Lesungen oder auch Wortrezitationen schaffen dabei auf unterschiedliche Weise Raum für die Begegnung mit Nürtingens berühmtestem Sohn und Dichter von Weltrang.

Aktuelle Informationen und Buchungsmöglichkeit für Veranstaltungen im Gok’schen Keller unter www.vhs-nuertingen.de.

Sturm

Schauspiel von William Shakespeare,
Neufassung von Joachim Lux
Neues Globe Theater Potsdam

Das Neue Globe Theater bringt mit „Sturm“ eine frische Inszenierung von William Shakespeares Werk mit nur drei Schauspielern auf die Bühne. Diese Produktion basiert auf einer Bearbeitung von Joachim Lux, die ursprünglich für das Burgtheater Wien entwickelt wurde und feiert die Rückkehr des Neuen Globe Theaters zu seinen elisabethanischen Wurzeln. Es spielen Andreas Erfurth, Martin Radecke und Laurenz Wiegand.

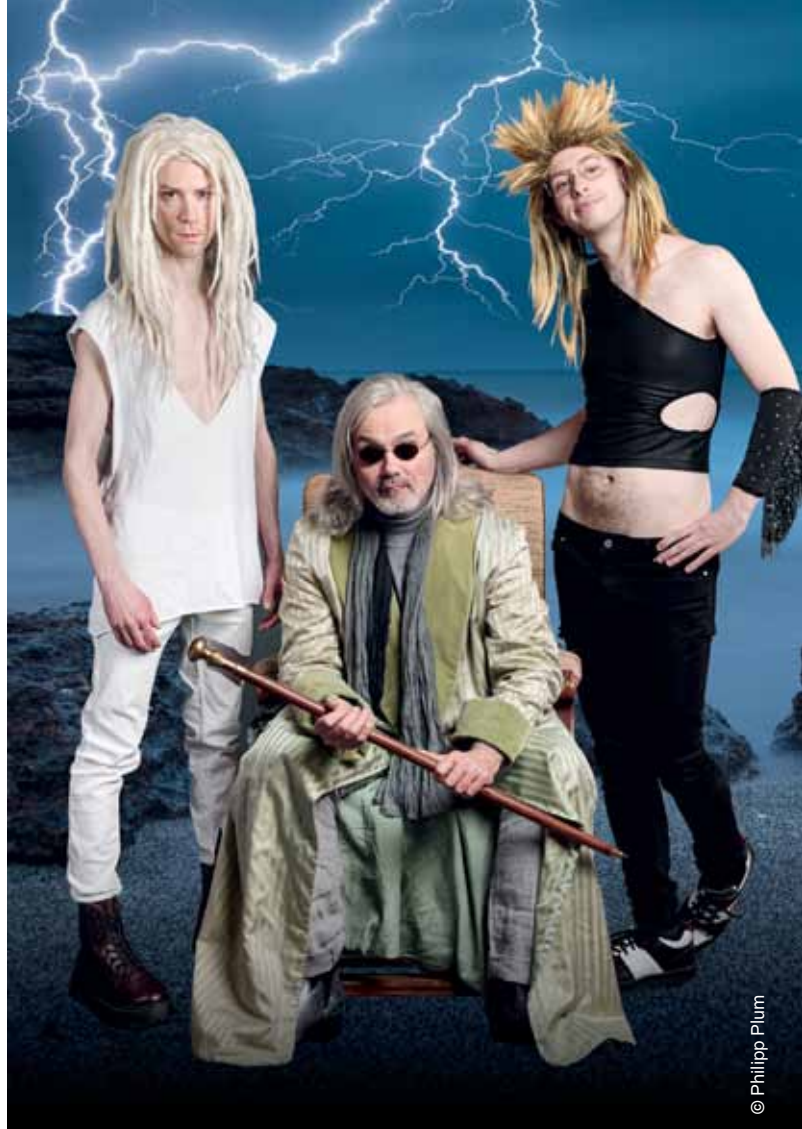
Im Zentrum der Handlung steht Prospero, der rechtmäßige Herzog von Mailand, der durch eine Intrige seines Bruders entthront und zusammen mit seiner Tochter Miranda auf eine entlegene Insel verschlagen wird. Dort hat er sich mit magischen Kräften zum Herrscher über den Luftgeist Ariel und die Hexenbrut Caliban gemacht. Als ein Schiff, das seine Feinde an Bord hat, in Sicht kommt, ergreift Prospero die Gelegenheit zur Rache. Das Stück entfaltet ein spannendes Drama über Macht, Verrat und die Suche nach Erlösung.

Diese Inszenierung konzentriert sich auf die dynamische Beziehung zwischen Prospero, Ariel und Caliban und nutzt Shakespeares nuancierte Sprache, um ein intensives Theatererlebnis zu schaffen, das sowohl verzaubert als auch zum Mitdenken anregt.

„Das Neue Globe entführt mit seinem ‚Sturm‘ eineinhalb Stunden auf die hoch unterhaltsamen Wogen der Komödie. Aber das Spektakel samt Happy End soll nicht nur den Augenblick versüßen, sondern wirken – nachhaltig.“

Der Kreisbote / Münchner Merkur

Montag, 29. September 2025
Stadthalle K3N, Großer Saal, 20 Uhr
Theaterprogramm (Abo-Reihe)



„Wir sind aus solchem Stoff,
aus dem man Träume macht ...“



Theater in Nürtingen

Winnie Puuh und seine Freunde

Figurentheater nach dem Kinderbuch von A.A. Milne
theater en miniature

Für Kinder ab 3 Jahren

Im Hundertsechzig-Morgen-Wald lebt der dichtende und singende Puuh zusammen mit lauter hochwertigen Persönlichkeiten wie Ferkel, Kaninchen, I-Ah, Känga und Klein-Ruh. Sein Hauptgedanke gilt dem heißgeliebten Honig, der ihn zuweilen in die unangenehmsten Lagen bringt. Nachdem sein Bemühen, den Honig direkt aus dem Bienenhaus zu stibitzen, erfolglos blieb, lädt er sich selbst bei Kaninchen zum Honig- Frühstück ein und bleibt, vollgefressen wie er ist, prompt im Höhlenausgang stecken. Dort muss er warten, bis er wieder dünner geworden ist und kann leider nicht dabei sein, als Ferkel und Kaninchen Känga einen Streich spielen und Ferkel wider Willen gebadet wird. Kaum ist Puuh jedoch befreit, gelüstet es ihn schon wieder nach Leckereien. Da wäre I-Ahs Geburtstagskuchen genau richtig. Doch der denkt nicht ans Feiern, er ist traurig, weil er seinen Schwanz verloren hat. Als Puuh ihn schließlich für ihn findet, kann die Party doch noch stattfinden, und alle Freunde feiern mit.

Montag, 20. Oktober 2025

Stadthalle K3N, Panoramasaal, 10.30 Uhr
Kindertheater

Halbe Hütte

Moderne Farce. Von Edith Ehrhardt nach dem Film von Andreas Geiger
Theater Lindenhof Melchingen

Andreas erbt in seinem Heimatdorf von seinem Großvater eine Wiese mitsamt einer Hütte. Doch bald muss er feststellen, dass die Hälfte der am Waldrand gelegenen Hütte gar nicht auf seinem Grundstück steht. Da hat sich der Großvater vor 80 Jahren beim Hüttenbau wohl um 4 Meter vertan. Das wäre alles kein Problem, hätte den angrenzenden großen Gemeindewald nicht ein Unternehmer gekauft, um daraus sein privates Jagdgebiet zu machen. Für Andreas beginnt ein Kampf gegen die Macht des Geldes, Besitzanspruch, Gesetzgebung und Behördenapparat. Weder das Bauamt, die Justiz, der Bürgermeister, der Stammtisch oder die Kirche haben Ideen, wie man zu einer einvernehmlichen Lösung finden und damit die Hütte erhalten könnte. Am Ende droht der Abriss, doch Andreas ist erfinderisch und gibt nicht auf...

Regisseurin Edith Ehrhardt hat basierend auf Andreas Geigers Dokumentarfilm „Halbe Hütte“ (2019) eine Theaterfassung mit wunderbar überzogenen Typen geschrieben und das Stück mit einem ganz eigenen Tempo auf die Bühne gebracht. Pointiert, komödiantisch und mit schwäbischem Knitz wird eine aktuelle Geschichte über „Land Grabbing“ im Kleinen erzählt.

Montag, 20. Oktober 2025

Stadthalle K3N, Großer Saal, 20 Uhr
Theaterprogramm (Abo-Reihe)

Die drei kleinen Schweinchen

Figurentheater mit Stabfiguren, Musik und viel Stroh
Theater DERenDINGEN, Tübingen

Für Kinder ab 4 Jahren

Die drei kleinen Schweinchen werden beim Blinde-Kuh-Spielen verblitzt, verdonnert und verhagelt. Sie brauchen ein Haus. Aber wo findet man ein Haus? Wächst es auf dem Rücken oder träumt man es? Sie sind klein, aber noch nicht dumm und so baut jeder sein Haus: aus Stroh, Holz und Stein. Zum Besuchen! Das bleibt nicht unbeobachtet. Da tarnt sich einer, der alles sieht und ihn keiner. Und der will fressen. Doch wenn man zusammenhält, kann einem selbst der stärkste Sturm nichts anhaben.

Samstag, 8. November 2025

Stadthalle K3N, Panoramasaal, 16 Uhr
Kindertheater

Achtsam morden – 1. Buch

nach dem Bestsellerroman von Karsten Dusse
Fassung Bernd Schmidt
EURO-STUDIO Landgraf

Damit seine Work-Life-Balance ausgewogener ausfällt, muss der gestresste Erfolgsanwalt Björn Diemel auf Wunsch seiner Frau ein Achtsamkeitsseminar bei dem Therapeuten Joschka Breitner besuchen. Die praktische Anwendung der erlernten Lektionen, durch die Björn Diemel zum vorbildlichen Musterschüler seines Achtsamkeitstrainers wird, nimmt ihren Lauf, als er begreift, dass er nicht nur eine maßgeschneiderte Lösung für seine privaten, sondern unerwarteter Weise auch für seine beruflichen Probleme erhalten hat. Wie souverän und vergnüglich Autor Dusse mit dem Krimi-Genre spielt und die Klaviatur des schwarzen Humors beherrscht, zeigt sich in der leider fatalen Konsequenz für Diemels Mandanten. Auch Mafiaboss Dragan soll seinen bisherigen unachtsamen Lebensweg für immer verlassen. Um endlich mehr Zeit für seine Familie zu haben, wird Björn Diemel ihn – wie der Titel verspricht – nach den neu erlernten Prinzipien mit höchster Achtsamkeit ermorden. Das gelingt ihm grandios.

Karsten Dusse, Rechtsanwalt und preisgekrönter TV-Comedyautor, landete mit seinem Romandebüt „Achtsam morden“ einen Riesenerfolg. Das erste Buch seiner schwarzhumorigen Krimikomödie, von der es zwischenzeitlich weitere Bände gibt, stürmte nach ihrem Erscheinen (2019) die Spiegel-Bestseller-Liste im Bereich Belletristik und blieb wochenlang in den Top Ten. In der Fassung von Bernd Schmidt, inszeniert von Regisseur Pascal Breuer für die Tourneebühne Landgraf, spielt Martin Lindow (bekannt aus Polizeiruf 110 und Der Fahnder) die Rolle des Anwalts Diemel. Seine beiden Schauspielkollegen, Stephan Bürgi und Yael Hahn, beweisen beim rasanten Rollenwechsel ein hohes Maß an Wandlungsfähigkeit. Die Inszenierung wurde mit dem 1. INTHEGA-Preis „Die Neuberin“ 2024 ausgezeichnet.

Donnerstag, 15. Januar 2026
Stadthalle K3N, Großer Saal, 20 Uhr
Theaterprogramm (Abo-Reihe)



© Dietrich Dettmann

„In einer temporeichen Inszenierung brillierte Martin Lindow als Star-Anwalt Björn. (...) Mit einer gelungenen Mischung aus schwarzem Humor, witzigen Dialogen und absurden Wendungen bot das Stück Unterhaltung auf höchstem Niveau. (...)“

Deister Echo

Theater in Nürtingen

Der Räuber Hotzenplotz

von Otfried Preußler

Württembergische Landesbühne Esslingen

Für Kinder ab 6 Jahren

Kasperl und Seppel schenken der Großmutter zum Geburtstag eine neue Kaffeemühle. Wenn sie Kaffee mahlt, spielt sie Großmutter's Lieblingslied. Doch die Freude darüber ist schnell vorbei, als die Mühle vom gefürchteten Räuber Hotzenplotz am helllichten Tag gestohlen wird. Kasperl und Seppel machen sich auf die Suche nach dem Dieb. Um den Räuber zu überlisten, tauschen sie ihre Hüte und basteln eine Kiste, die aussieht als wäre sie voller Gold. Aber der Räuber Hotzenplotz durchschaut ihren Plan und nimmt die beiden gefangen. Seppel, den er wegen seiner Mütze für den Kasperl hält, will er für sich arbeiten lassen. Kasperl, von dem er denkt, er wäre Seppel, verkauft er für einen Sack Schnupftabak an seinen Freund, den großen Zauberer Petrosilius Zwackelmann, als Diensthofen. Dort entdeckt Kasperl die gefangen gehaltene Fee Amaryllis, die befreit werden muss, damit sich alles wieder zum Guten wenden kann. Der Kinderbuchklassiker von Otfried Preußler aus dem Jahr 1962 wird zum abenteuerlichen Märchenspaß für Groß und Klein.

Dienstag, 17. März 2026

Stadthalle K3N, Großer Saal, 10.30 Uhr
Kindertheater

„Plotzenhotz?! - Hotzenplotz heiße ich!“
„Oh, Verzeihung, Herr Lotzenpotz.“

Theater in Nürtingen

Über Menschen

nach dem Roman von Juli Zeh

Badische Landesbühne Bruchsal

Bracken, ein Dorf in der tiefsten Provinz. Dort hat sich Dora ein Haus gekauft. Weg aus der Großstadt. Weg von den linksliberalen Gutmenschen. Weg von ihrem Job in der Weltretter-Werbeagentur. Dora ist Skeptikerin. Eindeutigkeit ist ihre Sache nicht. Jetzt steht sie im Garten und gräbt ein Kartoffelbeet um. Ein Nachbar stellt sich ihr als „Dorfnazi“ vor. Ein anderer reißt ununterbrochen fremdenfeindliche Witze. Dora muss erkennen, dass nichts, was sie über Menschen, Politik und das Leben zu wissen glaubt, in Bracken gültig ist.

Juli Zehs Bestseller über Doras Stadtflucht wirft einen Blick hinter die festbetonierten Bilder vom Stadt- und Landleben. Und entdeckt eine Mitmenschlichkeit, die irritiert und herausfordert. In entlarvenden Dialogen skizziert Juli Zeh eine Welt, in der zu viele versuchen, mit klarer Kante Sicherheit zu suggerieren. Aber über Menschen lässt sich nur eine Meinung bilden, wenn man ihnen begegnet.

Die Badische Landesbühne Bruchsal bringt den 2021 erschienenen Gesellschaftsroman von Juli Zeh in einer eigenen Fassung unter der Regie von Intendant Wolf E. Rahlfs auf die Bühne.

Montag, 23. März 2026

Stadthalle K3N, Großer Saal, 20 Uhr
Theaterprogramm (Abo-Reihe)



Eingeschlossene Gesellschaft

Komödie von Jan Weiler nach seinem gleichnamigen Hörspiel
theaterlust productions GmbH

Nur ein Punkt fehlt Fabian Prohaska für die Zulassung zum Abitur. Und das alles nur, weil sein Lateinlehrer, ein Pädagoge alter Schule, die um zwei Minuten verspätete Abgabe seiner Hausarbeit nicht akzeptieren wollte. Fabians Vater kann es nicht fassen und beschließt die Dinge selbst in die Hand zu nehmen. Er stürmt an einem Freitagnachmittag das Lehrzimmer und gibt den noch anwesenden Paukern genau eine Stunde für eine spontane Noten-Konferenz, deren Ergebnis für ihn bereits feststeht: die Zulassung seines Sohnes zum Abitur. Weil sich der arrivierte Lehrkörper aber mental bereits im Wochenende wähnt, wollen alle gehen. Manfred Prohaska sieht rot und zieht eine Pistole. Keiner kommt mehr raus. Was nun folgt ist ein höchst unterhaltsames Kammerspiel erster Güte.

Jan Weiler, der diese Geschichte bereits 2017 als Hörspiel für den WDR geschrieben hat, skizziert ein Gesellschaftsbild im Kleinen. Das Reizvolle an diesem Plot ist, dass alle eine Position haben, die man irgendwie auch verstehen kann. Ganz nebenbei zeigt uns der Autor dabei auch ein Stück gelebte Bildungsmisere. Auf sehr lustige Weise!

Montag, 11. Mai 2026

Stadthalle K3N, Großer Saal, 20 Uhr
Theaterprogramm (Abo-Reihe)

Ladies Football Club

von Stefano Massini
Württembergische Landesbühne Esslingen

6. April 1917. Arbeiterinnen der Munitionsfabrik Doyle & Walker sitzen während der Pause auf der Backsteinmauer des Fabrikhofes. Ihre Ehemänner, Brüder und Väter sind an der Front. Sie selbst produzieren Granaten, Bomben und Munition für die Armee. Doch an diesem Tag fällt ihr Blick auf Sister K, eine Fakebombe für Übungszwecke, die aussieht wie ein Ball. Die Frauen beginnen damit zu spielen. Und es macht Spaß! Von nun an spielen sie jeden Tag. Ihre langsam erworbene sportliche Bravour spricht sich herum, bis selbst der Fabrikbesitzer auf sie aufmerksam wird. So beginnt eine unerhörte Erfolgsgeschichte: In Ermangelung an Männermeisterschaften erlebt der Frauenfußball schon nach wenigen Jahren seine erste goldene Saison.

Inspiziert von der wahren Geschichte der ersten Frauenfußballmannschaften, erfindet Stefano Massini – aktuell der meistgespielte italienische Autor der Gegenwart – das Leben von elf phänomenalen Frauen mit ihren Träumen und Ängsten. Die Popularität dieser Pionierinnen, die für Unabhängigkeit und Vertretung kämpften, zog die offene Feindseligkeit der männlichen Fußballverbände auf sich. 1921 wurden viele dieser Frauenmannschaften gesetzlich zur Auflösung gezwungen und die Benutzung der Stadien in England wurde ihnen 50 Jahre lang verboten. Die WLB bringt dieses Stück – passend zur Fußballweltmeisterschaft 2026 – auf die Bühne.

Montag, 15. Juni 2026

Stadthalle K3N, Großer Saal, 20 Uhr
Theaterprogramm (Abo-Reihe)

„Der Ball rollt, aber nur,
wenn du ihn trittst.“



Abo ist mehr!

Ein Abonnement hat attraktive Vorteile:

- deutlicher Nachlass auf den regulären Ticket-Preis
- regelmäßiger „Jour fixe“ im privaten Terminkalender
- garantierter persönlicher Sitzplatz
- übertragbar auf eine andere Person
- beinhaltet bei der Theater-Reihe Stückeinführungen und zum Spielzeitabschluss einen informativen Ausblick auf das Programm der nächsten Saison durch Theatermacher/innen

Schnupper-Abo

Für Neugierige und Einsteiger gibt es weiterhin ein „Gemischtes Doppel Plus“: 2 Theaterstücke + 1 Meisterkonzert
Laufzeit nur eine Saison (keine automatische Verlängerung)

- „Halbe Hütte“ | 20.10.2025
- Berner & Ollikainen (Trompete & Klavier) | 02.03.2026
- „Eingeschlossene Gesellschaft“ | 11.05.2026

Preis: 50 Euro | erm. 25 Euro

Immer informiert bleiben – mit dem Newsletter
„Kultur in Nürtingen“! Anmeldung unter
www.nuertingen.de/newsletter.



Fauré Quartett

Erika Geldsetzer, Violine
Sascha Frömbling, Viola
Konstantin Heidrich, Violoncello
Dirk Mommertz, Klavier

Die Musiker des Fauré Quartetts sind in vielerlei Hinsicht Pioniere und Visionäre ihres Fachs. 1995 – im 150. Jubiläumsjahr Gabriel Faurés – hatten sich Erika Geldsetzer, Sascha Frömbling, Konstantin Heidrich und Dirk Mommertz an der Musikhochschule in Karlsruhe zusammengefunden, um neue Repertoirewelten für die Besetzung des Klavierquartetts zu erforschen. Bei der Deutschen Grammophon erschienen nachfolgend Aufnahmen, die Maßstäbe setzten. Ihre Experimente und Entdeckungen werden hoch geschätzt: ob sie mit der NDR Big Band spielen, mit Künstlern wie Rufus Wainwright oder Sven Helbig zusammenarbeiten oder durch „Rhapsody in School“ Kinder für Kammermusik begeistern. Zu den Auszeichnungen des Ensembles zählt unter anderem der ECHO Klassik (2009) sowie der Preis des Deutschen Musikwettbewerbs. Im Nürtinger Meisterkonzert gastiert das Quartett mit Werken von Gustav Mahler, Gabriel Fauré und Johannes Brahms.

Montag, 22. September 2025
Kreuzkirche, 20 Uhr
Meisterkonzert (Abo-Reihe)

Immer
wieder
montags...





© Felix Broede

Elisabeth Brauß, Klavier

1995 in Hannover geboren, wurde der Pianistin Elisabeth Brauß vom Gramophone Magazine eine besondere „Reife und Raffinesse in ihren Interpretationen“ bescheinigt. Sie entwickelte sich schnell zu einer der aufregendsten und versiertesten Pianistinnen ihrer Generation. Elisabeth Brauß war BBC New Generation Artist und debütierte 2021 bei den BBC Proms mit Mozarts Klavierkonzert Nr. 23. In dieser Saison ist sie als Solistin u.a. mit der Bournemouth Symphony, dem Staatsorchester Darmstadt und dem Göttinger Symphonieorchester zu hören und in Konzertsälen wie der Wigmore Hall in London, im Beethovenhaus Bonn, im Musikzentrum De Bijloke im belgischen Ghent sowie in der Spivey Hall in Atlanta/USA zu Gast. Ihre neueste Einspielung des Klavier-Doppelkonzerts von Grażyna Bacewicz mit Peter Jablonski und dem Finnish Radio Symphony Orchestra unter der Leitung von Nicholas Collon wurde vom BBC Music Magazine mit fünf Sternen ausgezeichnet.

Nach einem umjubelten Auftritt mit dem Trompeter Simon Höfele im November 2021 ist Elisabeth Brauß nun mit einem Soloabend zurück in Nürtingen.

Montag, 10. November 2025
Kreuzkirche, 20 Uhr
Meisterkonzert (Abo-Reihe)



© Johannes Kaiser

Forum junger Nürtinger Künstler

Johannes Kaiser, Violoncello
Katrin Randecker-Kaiser, Klavier

Mit dem „Forum Junger Nürtinger Künstler“ gibt die Stadt Nürtingen Musikerinnen und Musikern am Beginn ihrer Karriere die Möglichkeit, sich am Ort ihrer familiären oder musikalischen Wurzeln zu präsentieren. Das Konzert findet als Sonntags-Matinée (ohne Pause) statt.

Johannes Jeremia Kaiser, geboren 2005 in Filderstadt, erhielt im Alter von sieben Jahren seinen ersten Violoncello-Unterricht. Wegweisend für seinen musikalischen Werdegang war seine langjährige Lehrerin Lisa Neßling. Er ist Preisträger verschiedener Wettbewerbe, darunter ein 1. Bundespreis bei „Jugend musiziert“ in der Kategorie Violoncello solo sowie ein 1. Preis beim Tonkünstler Wettbewerb. Von 2019 bis 2024 war er Stipendiat der studienvorbereitenden Abteilung der Musikschule Filderstadt. 2024 absolvierte Johannes Kaiser sein Abitur am Hölderlin-Gymnasium Nürtingen, im selben Jahr begann er sein Studium an der Hochschule für Musik Nürnberg bei Prof. Jakob Spahn. Als Solist trat er bereits mit dem Orchester Sinfonia Iuventus Stuttgart sowie der Württembergischen Philharmonie Reutlingen auf und war zudem mehrfach Stimmführer im Landesjugendorchester Baden-Württemberg.

Sonntag, 30. November 2025
Kreuzkirche, 11 Uhr
Sonderkonzert „Forum junger Nürtinger Künstler“ (Abo 5+1)



© Christoph Claassen

Berner & Ollikainen

Sebastian Berner, Trompete

Maria Ollikainen, Klavier

2022 gewann Sebastian Berner den renommierten Maurice André Wettbewerb – welche Auszeichnung! Zuvor war er bereits Preisträger u.a. des Internationalen Reinhold Friedrich-Trompetenwettbewerbs Lissabon 2016 und der Lions European Music Competition in Montreux 2017. Seinen ersten Trompetenunterricht erhielt er im Alter von neun Jahren bei Markus Klein in Stuttgart, studierte dann bei Prof. Hannes Läubin in München sowie bei Prof. Reinhold Friedrich in Karlsruhe. Gastspielverpflichtungen als Solotrompeter führten ihn unter anderem zu den Berliner Philharmonikern und dem Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks. Von 2018 bis 2021 war Sebastian Berner Solotrompeter im Staatsorchester Stuttgart, bevor er 2022 als Solotrompeter zum hr-Sinfonieorchester wechselte. Im Nürtinger Meisterkonzert musiziert er gemeinsam mit der finnischen Pianistin Maria Ollikainen. Sie studierte an der Sibelius-Akademie Helsinki sowie an den Musikhochschulen in Karlsruhe und Weimar und ist seit 2015 Pianistin in Residence beim Hessischen Rundfunk. Sie konzertierte als Solistin und Kammermusikerin auf Festivals wie dem Helsinki Festival und dem Schleswig-Holstein Musik Festival und arbeitete mit Orchestern wie dem NDR-Sinfonieorchester und den Bamberger Symphonikern. Als Dozentin unterrichtet sie an Musikhochschulen in Mainz, Luzern und Basel und ist seit 2016 Korrepetitorin und Kammermusikdozentin an Orchesterakademien.

Montag, 2. März 2026

Kreuzkirche, 20 Uhr

Meisterkonzert (Abo-Reihe)

24



© Lukas Diller



© Uwe Neumann

Stark & Pescia

Nurit Stark, Violine
Cédric Pescia, Klavier

Das Duo Stark & Pescia vereint zwei hochkarätige Solisten, die regelmäßig auf den internationalen Konzertpodien zu hören sind. Die in Israel geborene Geigerin Nurit Stark studierte an der Juilliard School of Music, an der Hochschule für Musik Köln und an der Universität der Künste in Berlin. Sowohl als Solistin als auch als Konzertmeisterin trat sie mit renommierten Orchestern auf, darunter das Münchner Rundfunk Orchester unter Dmitry Sitkovetsky, das Israel Philharmonic Orchestra unter Zubin Mehta, das Orchestre de Chambre de Lausanne und das Mahler Chamber Orchestra. Cédric Pescia studierte in Lausanne, Genf und Berlin. 2002 gewann er den „Gina Bachauer International Artists Piano Competition“ und gastiert seither auf den großen Konzertpodien der Welt, darunter die Berliner Philharmonie, das Berliner Konzerthaus, die Laeiszhalle Hamburg, die Carnegie Hall New York, die Tonhalle Zürich und die Londoner Wigmore Hall, sowie bei zahlreichen Festivals.

Virtuose Meisterschaft paart sich bei diesem Duo mit musikalischer Sensibilität und intellektueller Durchdringung der Werke. Neben dem klassisch-romantischen Standardrepertoire bietet das Duo auch zahlreiche zeitgenössische Werke an, so von Sofia Gubaidulina oder Morton Feldman.

Montag, 13. April 2026
Kreuzkirche, 20 Uhr
Meisterkonzert (Abo-Reihe)



© Uwe Neumann



© Uwe Arens



© Pascal Bünning

Leidenschaft und Präzision

Eine Hommage an Sergej Rachmaninow

Hideyo Harada, Klavier
Corinna Harfouch, Rezitation

Die Musik von Sergej Rachmaninow wird in aller Welt geliebt wie das Werk weniger Komponisten sonst. Er ergreift die Zuhörenden durch die Aufrichtigkeit seiner Empfindungen, die Geradlinigkeit seiner Sprache, vor allem die Empathie für alle Erfahrungen schwerer Verluste. Zu allen Zeiten wusste man auch um die hohe moralische und politische Integrität des Komponisten: Rachmaninow trat gegen Antisemitismus in der russischen Gesellschaft auf, verurteilte die Kriegstreiberei und war ein Gegner der Bolschewiki. Sein Geistesverwandter war der Schriftsteller Iwan Bunin. Fast drei Jahre lang hatte dieser Terror und Bürgerkrieg nach dem leninistischen Putsch miterlebt, war Zeuge von Gewalt, Erniedrigung und Opportunismus geworden. Erst 1920 gelang ihm die Flucht über das Schwarze Meer. In ihrer Hommage an den großen russischen Komponisten verbinden die Pianistin Hideyo Harada und die Schauspielerin Corinna Harfouch Rachmaninows Klaviermusik mit Auszügen aus Briefen von und Interviews mit Sergej Rachmaninow sowie Erinnerungen von Zeitzeugen. Zu hören sind etwa Ausschnitte aus den Morceaux de Fantaisie, den Moments Musicaux sowie aus der zweiten Sonate für Klavier op. 36 und den Variationen über ein Thema von Corelli op. 42.

Ihre musikalische Ausbildung begann die japanische Komponistin Hideyo Harada zunächst in Tokio bei Toyoaki Matsuura, bevor sie ihre Studien bei Lieselotte Gierth in Stuttgart sowie bei Hans Kann und Roland Keller in Wien fortsetzte. Die Künstlerin wurde bei zahlreichen Wettbewerben ausgezeichnet und gewann u.a. den Concours International d'Exécution Musicale in Genf sowie den 1. Preis beim Internationalen Schubert-Wettbewerb in Dortmund. Darüber hinaus war sie Preisträgerin beim Internationalen Rachmaninow-Wettbewerb in Moskau. Mit ihrem breitgefächerten Repertoire ist sie heute ein gern gesehener Gast bei internationalen Festivals und konzertiert mit bedeutenden Orchestern.

1954 in Thüringen geboren und im sächsischen Großenhain aufgewachsen, absolvierte Corinna Harfouch ihre Ausbildung zur Schauspielerin an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Berlin. Auf den großen Schauspielbühnen und in der deutschen Film- und Fernsehlandschaft hat sie sich zu einer festen Größe entwickelt. Sie wirkte an mehr als 80 Film- und Kinoproduktionen mit, zuletzt etwa in Jan-Ole Gersters „Lara“ (2019) sowie in „Sterben“ (2022) von Matthias Glasner. Vielfach wurde sie für ihre schauspielerischen Leistungen auf Bühne und Leinwand ausgezeichnet, etwa mit dem Bayerischen Filmpreis, dem Adolf-Grimme-Preis, dem Deutschen Fernsehpreis oder dem Deutschen Schauspielpreis. Seit 2023 ist Corinna Harfouch als Susanne Bonard in der ARD-Serie „Tatort“ Teil des Berliner Ermittlungsteams.

Samstag, 2. Mai 2026
Kreuzkirche, 20 Uhr
Meisterkonzert (Abo-Reihe)

Konzerte in Nürtingen

Sonderkonzerte

In Kooperation mit der Sammlung Domnick

Sonntag, 22. Februar 2026

Sammlung Domnick, 17.30 Uhr

Literatur-Konzert: Liebste Fenchel!

Die Schauspielerin Sibylle Bertsch wird aus dem Roman „Liebste Fenchel!“ von Peter Härtling lesen und die Biografie der hochbegabten Komponistin und Pianistin Fanny Hensel-Mendelssohn nacherzählen. Der Pianist Cosmin Boeru begleitet sie mit Kompositionen der Geschwister Mendelssohn, Bach und Mozart.

Eintritt 23 Euro, Karten können unter Tel (07022) 51414 oder per Mail an stiftung@domnick.de reserviert werden.

Serenadenkonzerte – Mit den Lehrkräften der Musik- und Jugendkunstschule

Sonntag, 12. Oktober 2025

Kreuzkirche, 18 Uhr

Brilliant. Synchronisiert.

Klaviermusik aus drei Jahrhunderten

Olga Dörr und Tomás Matos, Klavier

Sonntag, 25. Januar 2026

Stadthalle K3N, Kleiner Saal, 18 Uhr

Re:Sonanzen

Tastentöne im Saitengewand - Klaviermusik neu interpretiert auf zwei Gitarren

Areg Hakobyan und Stephan Körner, Gitarre

Sonntag, 14. Juni 2026

Kreuzkirche, 18 Uhr

„Alles jauchzet, alles lacht“

Zwischen Seele und Saiten - Musik von Barock bis Romantik

Annette Schäfer-Teuffel, Violine

Katharina Schwarz, Sopran

Elena Benditskaia, Klavier

Eintritt frei. Einlass jeweils um 17.30 Uhr

Spenden zugunsten der Künstlerinnen und Künstler

Konzerte in Nürtingen

Nürtinger Kammerorchester

Leitung: Friederike Kienle

Sonntag, 16. November 2025

Kreuzkirche, 11 Uhr

Konzert zum Volkstrauertag

Sonntag, 15. März 2026

Stadthalle K3N, Großer Saal, 19 Uhr

Sinfoniekonzert

Sonntag, 12. Juli 2026

Versöhnungskirche, 19 Uhr

Serenadenkonzert

Das Nürtinger Kammerorchester wurde im Jahre 1948 gegründet und hat sich als Liebhaberorchester zu einem vielseitigen Klangkörper auf hohem musikalischem Niveau entwickelt. Das musikalische Leben in Nürtingen wird durch das Nürtinger Kammerorchester traditionell mit einem Sinfoniekonzert im Frühjahr und einem Serenadenkonzert im Sommer bereichert. Das Konzert zum Volkstrauertag wird vom Ensemble gemeinsam mit einer jungen Künstlerin oder einem jungen Künstler aus der Region gestaltet.

www.nuertinger-kammerorchester.de





Internationale Gitarrenfestspiele Nürtingen



2. – 9. August 2025

Veranstalter: Gitarrenkreis Nürtingen e.V.

Samstag, 2. August 2025

Stadthalle K3N, 20 Uhr

Eröffnungskonzert: Los Angeles Guitar Quartet

Sonntag, 3. August 2025

Kreuzkirche, 20 Uhr

Margarita Escarpa | Tilman Hoppstock

Montag, 4. August 2025

Kreuzkirche, 20 Uhr

Andrea de Vitis | Mare Duo

Dienstag, 5. August 2025

Kreuzkirche, 20 Uhr

Laura Snowden | Amadeus Guitar Duo

Mittwoch, 6. August 2025

Kreuzkirche, 16 Uhr

Michael Langer

Mittwoch, 6. August 2025

Kreuzkirche, 20 Uhr

David Russell

Donnerstag, 7. August 2025

Kreuzkirche, 20 Uhr

Peter Graneis | Aleph Guitar Quartet

Freitag, 8. August 2025

Kreuzkirche, 20 Uhr

Rostyslav Holubov | Tomasz Zawierucha

Freitag, 8. August 2025

Kreuzkirche, 23 Uhr

Mitternachtskonzert: International Guitar Duo Goes Interstellar

Samstag, 9. August 2025

Stadthalle K3N, 20 Uhr

Abschluss-Konzert: Joscho Stephan Quartett

Alle Informationen und das vollständige Programm
unter www.gitarre-nuertingen.de

Nürtinger Musiknacht

Seit 25 Jahren Party pur!

Funk im Gewölbekeller, Rock'n'Roll in der Kreuzkirche oder Soul auf der OpenAir-Bühne. In gewohnter Manier – alles innerhalb weniger Gehminuten voneinander entfernt und an einem Abend zu erleben: Die Nürtinger Musiknacht macht's wie immer möglich. Seit über zwei Jahrzehnten lockt die Veranstaltung Besucherinnen und Besucher aus Nah und Fern mit einer unnachahmlichen musikalischen Vielfalt in bekannte, beliebte und außergewöhnliche Locations. Die Warm-Up-Party beginnt bereits um 18.30 Uhr in der Stadthalle K3N. Für kulinarische Stärkung sorgen regionale Foodtrucks in der Fußgängerzone.

Die Musiknachtbänder können ab März 2026 im Stadtbüro der Nürtinger Zeitung und in einzelnen Veranstaltungslokalen erworben werden. Das Programm liegt im Rathaus, in teilnehmenden Lokalen, in der Stadtbücherei und in weiteren städtischen Einrichtungen aus.

Alle Infos und das gesamte Programm unter
www.nuertingen.de/musiknacht

Samstag, 16. Mai 2026, 18.30 - 1 Uhr
Nürtinger Innenstadt

Kunstaussstellungen 2025 / 2026

Die Kunstaussstellungen der Stadt Nürtingen werden gemeinsam von Kunstausschuss und Kulturamt geplant und organisiert. Pro Jahr werden drei Ausstellungen gezeigt.

Der Eintritt ist frei.

Edda Jachens & Monika Majer

Durchscheinende abstrakte Aquarelle der Malerin Edda Jachens treffen auf fein-geschliffene Naturstein-Objekte der Bildhauerin Monika Majer: Unter dem Titel „FORMEN WEITEN – Farbe und Stein“ klingen die so unterschiedlichen Werke der beiden Poetinnen im Dachgeschoss der Nürtinger Kreuzkirche auf wunderbare Weise zusammen.

12. Oktober – 9. November 2025

Kreuzkirche, Dachgeschoss

Eröffnung: Sonntag, 12. Oktober 2025, 11 Uhr

Guido Mangold

Guido Mangold ist ein Klassiker des deutschen Fotojournalismus des 20. Jahrhunderts. Seine Fotoreportagen für Magazine wie *twen*, *quick* und *Geo* und Porträts setzten Maßstäbe. Mit seiner Kamera fing er die Ikonen des vergangenen Jahrhunderts ein: von John F. Kennedy über Konrad Adenauer bis zu den Beatles. Auch als Reise- und Landschaftsfotograf war er international gefragt. In den 90er Jahren konnte die Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen Guido Mangold für den jährlichen Fotokalender mit Motiven aus dem Landkreis gewinnen. Die Ausstellung zeigt neben Porträts und Bildern aus seinen erfolgreichsten Fotoserien die schönsten Aufnahmen aus diesem Kalenderzyklus.

1. – 29. März 2026

Kreuzkirche, Dachgeschoss

Eröffnung: Sonntag, 1. März 2026, 11 Uhr



© Clemens Schneider (Ausschnitt)

Clemens Schneider – Papierwelten

Mit seinen spektakulären klingenden Papierinstallationen sorgt der Stuttgarter Künstler Clemens Schneider seit einiger Zeit in der südwestdeutschen Kunstszene für Aufsehen. Ganze Räume gestaltet er aus selbstgeschöpftem vielfarbigem Papier, den größten Papierbahnen ihrer Art weltweit. Der Künstler versieht sie mit Licht- und Klangelementen und erschafft so immersive audiovisuelle Raumsituationen mit eindrucksvoller ästhetischer Wirkung.

Für die Ausstellung in Nürtingen wird Clemens Schneider seine Papierwelten in Korrespondenz mit dem historischen Raum der Kreuzkirche setzen.

21. Juni – 19. Juli 2026

Kreuzkirche, Erdgeschoss

Eröffnung: Sonntag, 21. Juni 2026, 11 Uhr

Gert Wiedmaier

Bis 21. September 2025*

Öffentliche Führung (Gebühr: 5 Euro, mit Anmeldung):

Sonntag, 14. September | 15 Uhr

Abi Shek

Der Holzschnitt sucht, seit ihn HAP Grieshaber zum Bild erhob, diese Position zu verteidigen. Höchst selten gelingt dies mit solcher Souveränität wie im Schaffen des 1965 in Rehovot in Israel geborenen und in einem Kibbuz aufgewachsenen Abi Shek. Grieshabers Bildverständnis ist für Abi Shek kein Ziel, es ist der Ausgangspunkt seiner durch archetypische Figurationen bestimmten Arbeit. Wer sind wir, die wir uns Menschen nennen? Wer sind die, die wir Tiere nennen? National wie international präsent, macht Abi Shek in der Ausstellung „Menschentiere“ einen tiefen Blick in seine Kunst und damit auf die Welt möglich.

28. September – 9. November

Eröffnung: Sonntag, 28. September, 11 Uhr

Öffentliche Führung (Gebühr: 5 Euro, mit Anmeldung):

Sonntag, 19. Oktober | 15 Uhr

Ida Kerkovius & Fritz Ruoff

„Ich bekenne mich zu keiner Kunstrichtung, sondern bin immer bestrebt, wie am Anfang meiner Entwicklung den Gefühlen, die in mir leben, Gestalt, Qualität und Ausdruck zu geben“, sagt die Malerin und Zeichnerin Ida Kerkovius 1949 anlässlich ihres 70. Geburtstags. Das Erzählerische trifft sich in der Bildwelt der wichtigsten Schülerin von Adolf Hölzel mit einem besonderen Interesse am Farbraum, am Lichtraum. Dieser bestimmt immer wieder auch die Malerei von Fritz Ruoff. In Kooperation mit der Galerie Schlichtenmaier (Grafenau und Stuttgart) führt die Ruoff Stiftung mit der Ausstellung „Lichträume“ die Künstlerdialoge zum Werk des Bildhauers, Malers und Zeichners Fritz Ruoff fort.

23. November 2025 – 1. Februar 2026

Eröffnung: Sonntag, 23. November, 11 Uhr

Öffentliche Führungen (Gebühr: 5 Euro, mit Anmeldung):

Sonntag, 4. Januar & So. 25. Januar | 15 Uhr

Fritz und Hildegard Ruoff Stiftung

Schellingstr. 12 | 72622 Nürtingen

info@ruoff-stiftung.de | Tel.: 07022 75-347

www.ruoff-stiftung.de

Öffnungszeiten:

Samstag und Sonntag, 14 - 18 Uhr (außer 4./5. April 2026)

*Im August bleibt die Stiftung geschlossen.

Gruppenführungen auf Anfrage, Eintritt frei



Leitung: Jan-Benjamin Homolka

Sonntag, 23. November 2025
Stadtkirche St. Laurentius, 17 Uhr

Konzert zum Totensonntag

Konzert für Chor und Orchester
Vanitas Vanitatum (Requiem for the living) von Dan Forrest

Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart

Mitwirkende:

Isabel Weller, Sopran
Kathrin Schweizer, Alt
Raoul Bumiller, Tenor,
Hans Porten, Bass

Konzerttermine 2026 unter:
www.nke.nuertingen.net



Bonus-Angebot für Theater-Abonnentinnen und Theater-Abonnenten

Bei Vorlage Ihrer Theater-Abo-Karte für die Spielzeit 2025/2026 erhalten Sie Eintritt zu einer Veranstaltung des Theaters im Schlosskeller zum ermäßigten Mitglieder-Preis. Tauchen Sie ein in die stimmungsvolle Atmosphäre unseres Gewölbekellers und erleben Sie Theater, Kleinkunst und Musik lebendig und hautnah!

Samstag, 13. September 2025

Max Beier: Love & Order

Kabarett

Freitag, 24. Oktober 2025

Bastian Maria: Abenteuer Japan und Korea

Live-Reisevortrag

Samstag, 8. November 2025

Janne Wagler: Schloss EINS – ein Stück Mechthild

Theater

www.theater-im-schlosskeller.de



Veranstaltungen 2025/2026 (Auswahl)

excellent – Konzert der Preisträgerinnen & Preisträger

18. Oktober 2025, 11 Uhr, Kreuzkirche

Spatzenkonzerte

15. Oktober 2025, 16 Uhr, Haus der Künste
3. Dezember 2025, 16 Uhr, Haus der Künste
22. April 2026, 16 Uhr, Haus der Künste
17. Juni 2026, 16 Uhr, Haus der Künste

Zeig mal was! – Ausstellung der Kunstwelten

23. Oktober – 15. November 2025
Kulturcafé Sprechzimmer

Symphoniekonzerte des Jugendsymphonieorchesters Nürtingen

Leitung: Albrecht Meincke
Solistinnen: Sarah Wiebe, Lena Seyfang, Frieda Rebmann
1. November 2025, 18 Uhr, Festhalle, Beuren
2. November 2025, 17 Uhr, Rudolf Steiner Schule

Winterzauber – Ein Weihnachtskonzert zum Zuhören & Mitsingen

13. Dezember 2025, 17 Uhr, Versöhnungskirche

Regionalwettbewerb „Jugend Musiziert“

31. Januar – 1. Februar 2026, Nürtingen

Konzert der Preisträgerinnen und Preisträger von „Jugend Musiziert“

8. Februar 2026, 17 Uhr, K3N, Großer Saal

Festakt zum 70-jährigen Jubiläum der Musikschule und 35 Jahre Jugendkunstschule

14. März 2026, 17 Uhr, K3N, Großer Saal

Kindermusical „Rabatz im Zauberwald“

24.-26. April 2026, Kreuzkirche

Tag der offenen Tür

27. Juni 2026, 10-13 Uhr, Haus der Künste

Leitung: Stadtmusikdirektor Herward Heidinger

Die Stadtkapelle Nürtingen, ein modernes Blasorchester mit langjähriger Tradition, feiert 175-jähriges Jubiläum und lädt zu einer Reihe besonderer Veranstaltungen ein:

Die Höhepunkte des Jahresprogramms:

Samstag, 18. Oktober 2025

Versöhnungskirche, Braike, 18.00 Uhr

BläserJugend in concert

Donnerstag, 25. Dezember 2025

Stadtkirche St. Laurentius, 17 Uhr

Festliches Weihnachtsliederkonzert

Samstag, 28. März 2026

Rudolf Steiner Schule, Konzertsaal, 19 Uhr

concerto primo „festivo“

Mittwoch, 24. Juni 2026

Hof des Hölderlin-Gymnasiums, 19 Uhr

Benefizkonzert mit dem Heeresmusikkorps Ulm

Samstag, 25. Juli 2026

Hof der Stadthalle K3N, 20.30 Uhr

27. Tattoo mit internationalen Gästen

www.stadtkapelle-nt.de



Verantwortlich: Bezirkskantor Hanzo Kim

Samstag, 15. November 2025, 18 Uhr
Pfarrkirche St. Johannes Evangelist

Karl Jenkins (*1944)

„The Armed Man“ - A Mass for Peace

Ein gemeinsames Projekt von Kirchenbezirk Kirchheim unter Teck und Musik an der Stadtkirche Nürtingen

- Stadtkapelle Kirchheim unter Teck
- Kammerchor der Martinskirche Kirchheim unter Teck
- Nürtinger Kantorei

... musizieren unter der gemeinsamen Leitung von Stadtmusikdirektor Marc Lange, Bezirkskantor Ralf Sach und Bezirkskantor Hanzo Kim

Dienstag, 31. Dezember 2025, 22 Uhr
Stadtkirche St. Laurentius

Konzert zur Jahreswende

Trompetenensemble Stuttgart & Domorganist Prof. Johannes Mayr
Christian Nägele, Trompete
Johannes Knoblauch, Trompete
Joachim Jung, Trompete / Corno da caccia
Uwe Arlt, Barockpauken / Perkussion
präsentieren glanzvolle Trompetenmusik u.a. von J. J. Mouret, G.Fr. Händel, J. S. Bach, J. Clarke, J. Rutter, virtuose Orgelwerke und Improvisationen

Karfreitag, 3. April 2026, 18 Uhr
Stadtkirche St. Laurentius

Musik zur Grablegung Christi

Dieterich Buxtehude (1637-1707)
Membra Jesu nostri, BuxWV 75
Nürtinger Kantorei
Bezirkskantor Hanzo Kim (Leitung)

28. Juni – 27. Sept. 2025 & 13. Juni – 26. Sept. 2026
Jeden Samstag, jeweils 11 Uhr
Stadtkirche St. Laurentius

Musik zur Marktzeit

30 Minuten vielfältige Musik zum Ankommen, Durchatmen und Auftanken

jeweils Eintritt frei, Spende erbeten

21. Nürtinger Orgeltage

Musik an der Stadtkirche St. Laurentius und Musik an der Pfarrkirche St. Johannes Evangelist

verantwortlich: Bezirkskantor Hanzo Kim /
Johanneskantor Andreas Kaiser

Samstag, 4. Oktober 2025, 19 Uhr
Pfarrkirche St. Johannes Evangelist

Orgelkino: Improvisation zu einem Stummfilm

Peter Schleicher (Stuttgart)

Samstag, 11. Oktober 2025, 19 Uhr
Stadtkirche St. Laurentius

Stuttgarter Barock-Collegium

Rudi Scheck, Trompete
Prof. Eckhard Schmidt, Trompete
Kirchenmusikdirektor Christian-Markus Raiser, Orgel

Samstag, 18. Oktober 2025, 19 Uhr
Pfarrkirche St. Johannes Evangelist

Orgelsolo

Victor Rodriguez (Radolfzell)

Samstag, 25. Oktober 2025, 19 Uhr
Stadtkirche St. Laurentius

Doppelkonzert

19 Uhr: Orgel Pur
Johanneskantor Andreas Kaiser

20 Uhr: Orgel & Flöte
Alexander Käberich, Flöte
Bezirkskantor Hanzo Kim, Orgel

Die Abonnementbedingungen:

1. Sie erhalten Ihre Abo-Karte bzw. Abo-Einzel-Tickets beim Schnupper-Abo zusammen mit der jährlichen Rechnung postalisch gegen Überweisung oder Abbuchung.
2. Die Bestellung eines Abonnements bildet einen rechtsverbindlichen Vertrag zwischen Abonnentin/Abonnent und Veranstalter.
3. Wird das Abonnement nicht bis zur letzten Aufführung der Spielzeit schriftlich gekündigt, so verlängert es sich für die nächste Spielzeit (Ausnahme Schnupper-Abo – keine automatische Verlängerung). Änderungswünsche innerhalb des Abonnements bitten wir umgehend im Stadtbüro der Nürtinger Zeitung anzumelden.
4. Ihre Abo-Karte ist übertragbar. Geben Sie Ihre Abo-Karte innerhalb der Familie oder an Freunde weiter, falls Sie verhindert sind.
5. Termin- und Stückänderungen müssen vorbehalten bleiben. Sie werden über die Tagespresse und im Internet unter www.nuertingen.de veröffentlicht.
6. Mit Ihrer Unterschrift zum Datenschutz (Formular erhältlich beim Stadtbüro der Nürtinger Zeitung und als Download auf unserer Website) erklären Sie sich einverstanden, dass die von Ihnen angegebenen Daten elektronisch erhoben und gespeichert werden. Diese Daten werden dabei nur weitestgehend zweckgebunden u.a. zur Bearbeitung Ihres Abonnements durch das Stadtbüro der Nürtinger Zeitung bzw. das Kulturamt der Stadt Nürtingen genutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Ebenfalls senden wir Ihnen Informationen zum Kulturprogramm (u.a. Saisonvorschau) und ggf. Einladungen zu Stückeinführungen zu. Ihre E-Mail-Adresse und Telefonnummer werden von uns nur verwendet, um Sie aktuell zu informieren. Diese Einwilligung erlischt mit der Kündigung Ihres Abonnements. (Mehr Informationen zum Datenschutz beim Kulturprogramm unter www.nuertingen.de.)

Preise

Theater-Abo | 6 Vorstellungen

Preisgruppe	Abo (€)	Einzelkarten (€)	
		andere Bühnen	Tourneebühnen Landgraf theaterlust
I	107,-	23,-	28,-
II	89,-	21,-	25,-
III (+ Empore)	78,-	19,-	21,-
Schüler/innen und Studierende alle Plätze 50 % ermäßigt.			

Kindertheater

kleine Bühne: Kinder 4,-€ | Erwachsene 6,-€
große Bühne: Kinder 5,-€ | Erwachsene 7,-€ (in der Regel)

Vergünstigungen bei Gruppenbestellungen für Schulklassen und Kindergärten. Plätze für Erwachsene und Kinder mit Familienpass 50 % ermäßigt.

Meisterkonzert-Abo | 5 bzw. 6 Konzerte

Preisgruppe	Abo (€)	5+1 (€)	Einzelkarte (€)	
I	128,-	142,-	29,-	16,-*
II	103,-	115,-	25,-	14,-*
III	84,-	94,-	21,-	12,-*
Schüler/innen und Studierende alle Plätze 50 % ermäßigt.				

* Einzelkarten-Preise für das „Forum junger Nürtinger Künstler“

Schnupper-Abo | 2x Theater + 1x Konzert

Preis: 50,- € | ermäßigt: 25,- €
(Theater: Preisgruppe III | Meisterkonzert: Preisgruppe II)

Vorverkaufsstelle Abonnement und Einzelverkauf

Stadtbüro der Nürtinger Zeitung
Am Obertor 15, 72622 Nürtingen | Tel.: 07022 9464-150
Die Rücknahme von Karten ist ausgeschlossen!

Impressum

Alle Angaben sind ohne Gewähr.
Eventuelle Terminänderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder dem Internet.

Herausgeber:
Kulturamt der Stadt Nürtingen
Hölderlinhaus
Schloßgartenstraße 2
72622 Nürtingen

Text und Redaktion:
Susanne Ackermann, Helena Körner, Stefanie Lehr, Jutta Ortelt

Druck:
logo Print GmbH
Gutenbergstraße 39/1
72555 Metzingen

Titelbild:
Sebastian Berner © Lukas Diller



Willkommen bei der
„BESTEN BANK
vor Ort“.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Ausgezeichnet für Service und Beratung.
Überzeugen Sie sich vom Testsieger –
kommen auch Sie zur „BESTEN BANK vor Ort“.

